|  |
| --- |
| 12.01.2015 |
|  |
| Ansprechpartner  Volker Hilbt  Technology & Infrastructure  Standortkommunikation  Telefon +49 2365 49-5216  Telefax +49 2365 49-7375  volker.hilbt@evonik.com |
|  |
| Evonik Industries AG  Rellinghauser Straße 1-11  45128 Essen  Telefon +49 201 177-01  Telefax +49 201 177-3475  www.evonik.de  **Aufsichtsrat**  Dr. Werner Müller, Vorsitzender  Vorstand  Dr. Klaus Engel, Vorsitzender  Christian Kullmann  Thomas Wessel Patrik Wohlhauser Ute Wolf  Sitz der Gesellschaft ist Essen  Registergericht  Amtsgericht Essen  Handelsregister B 19474  UST-IdNr. DE 811160003 |

#### Rekordverdächtige Arbeitssicherheit

#### Polykondensationstechnikum ist sicher: Evonik-Safety Award in Platin als verdienter Lohn

2007 Gold, jetzt Platin – seit dem 18. April 1991 passierte im Polykondensationstechnikum (PKT) bei High Performance Polymers (HP) im Chemiepark Marl kein meldepflichtiger Arbeitsunfall mehr. Grund genug zum Feiern!

Die verdiente Auszeichnung dafür, den Evonik-Safety Award in Platin, nahm Tagschichtmeister und Sicherheitsbeauftragter Heinz-Georg Fitzlaff von Dr. Rainer Kohlen entgegen. „Hier zeigt sich, dass unser Sicherheitsleitbild wirklich gelebt wird“, stellte der Leiter Arbeits- und Anlagensicherheit im Bereich Corporate Environment & Responsibility fest.

Auch Dr. Karin Otto, Leiterin Innovation Management bei HP, zu dem das PKT gehört, hob in ihrem Dank an die Mitarbeiter deren besonderen Einsatz und die Bereitschaft hervor, sich aktiv mit Vorschlägen zur Verbesserung des Arbeitsumfeldes und zum Verhalten am Arbeitsplatz einzubringen. So konnten über die alltägliche Arbeit hinaus seit 2013 drei neue Anlagen mit für die Mannschaft fremder Technologie sicher in Betrieb genommen und unfallfrei betrieben werden.   
  
„Nicht nur das PKT-Team, auch EMR, Technik und Labor haben zu diesem sicheren Arbeiten entscheidend beigetragen“, bedankte sich auch Dr. Frank Weinelt, Leiter des Technikums, bei seinem Team sowie den betreuenden Kolleginnen und Kollegen der anderen Abteilungen.   
  
Wie gelingt sicheres Arbeiten? Regelmäßige Schulungen, das Vorbild bewussten Verhaltens des Sicherheitsbeauftragten und der Vorgesetzten sind Voraussetzungen. Vor allem gelingt es jedoch durch das Engagement jedes einzelnen Betriebsangehörigen, sich aktiv in die Sicherheitsarbeit einzubringen.   
  
Das PKT-Team führt dazu regelmäßig Gruppenarbeiten durch, betrachtet systematisch unsichere Zustände und Beinaheunfälle im Betriebsbereich, wertet diese aus und gibt die Informationen an alle Mitarbeiter weiter, um den Blick für die eigene Tätigkeit zu schärfen.   
  
Wöchentliche Rundgänge zum Thema Sicherheit, Ordnung, Sauberkeit und Umweltschutz der Betriebsleitung unter wechselnder Beteiligung von Mitarbeitern aller Schichtgruppen helfen, diese auf hohem Niveau im Betriebsbereich zu halten. Dadurch wird sicheres Arbeiten erleichtert, und zahlreiche unsichere Zustände werden bereits im Vorfeld erkannt und behoben.   
  
Im Polykondensationstechnikum im Chemiepark Marl werden überwiegend Polyamid-Formassen, Polyamid-Pulver und Hochtemperaturpolymere für die Entwicklungsprojekte von HP hergestellt. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse fließen in die Weiterentwicklung der Produktreihen VESTAMID®, VESTAMELT®, VESTOSINT®, TROGAMID® und VESTAKEEP® sowie ihrer Herstellprozesse ein.

**Informationen zum Konzern**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von rund 12,7 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,0 Milliarden €.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.